



Fuchsien winterhart

Winterharte Fuchsien frieren im Herbst zurück. Im Frühjahr treiben sie vom Wurzelwerk her wieder neu aus um im Sommer und Herbst zu blühen.

Die beste Auspflanzzeit ist Mitte Mai bis Mitte Juni. Vorteilhaft sind zweijährige Pflanzen oder ältere, weil sie schon ein kräftiges Wurzelwerk haben und ein wenig verholzt sind. Achten Sie auf durchlässigen Boden, Fuchsien vertragen keine Staunässe.

Beim Setzen wird eine ca. 10 cm tiefe Grube gegraben. Auf ihrem Grund wird die Fuchsie eingepflanzt. Die Erde mit 20g (halbe Hand voll) Laub- und Nadelholzdünger oder Hornspänen düngen. Im Laufe des Sommers füllt sich die 10 cm-Grube, so dass im Herbst die Wurzeln schon 10 cm tiefer in der Erde liegen und somit besser vor Frost geschützt sind.

Frühjahr



Herbst



Vor dem ersten Frost werden sie mit Laub oder Torf angehäufelt und mit Nadelholzzweigen zugedeckt. Ausgepflanzte Fuchsien dürfen im Herbst nicht zurückgeschnitten werden.

Ab Mitte April treiben die Pflanzen wieder aus. Jetzt kann der Winterschutz weggenommen und die Äste des Vorjahres 10cm über der Erde abgeschnitten werden. Bei Frostgefahr müssen die Pflanzen mit einem Vlies geschützt werden.

Überwinterung von Fuchsien in Töpfen siehe Pflegetipp Fuchsien unter www.huplant.ch.